

Niederschrift

der Dringlichen Sitzung des Ausschusses zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt am 09.10.2019

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 244, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:01 Uhr
Ende:	17:55 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiterin:	Frau Stange
Schriftführerin:	<u>Frau Klinger</u>

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Beschlussfassung über die Dringlichkeit der Sitzung	
3.	Änderungen zur Tagesordnung	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Behandlung von Entscheidungsvorlagen	
5.1.	BUGA 2021 - Petersberg Entree BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr	1870/19
6.	Informationen	

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende Frau Stange, Fraktion DIE LINKE., eröffnete die dringliche öffentliche Sitzung des Ausschusses zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt und stellte die die Beschlussfähigkeit fest.

Sie begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste.

2. Beschlussfassung über die Dringlichkeit der Sitzung

Da die Einladung nicht fristgemäß erfolgte, wurde vor dem Eintritt in die Tagesordnung gemäß § 35 Abs. 2 Satz 4 ThürKO über die Dringlichkeit der Sitzung abgestimmt. Die Dringlichkeit wurde mit 8 Ja-Stimmen einstimmig bestätigt.

3. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

4. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten gab es nicht.

5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

5.1. BUGA 2021 - Petersberg Entree BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr

1870/19

Da zur Drucksache 1870/19 "Petersberg-Entree" auch Vertreter des beauftragten Planungsbüros anwesend waren, ließ die stellvertretende Ausschussvorsitzende Frau Stange, Fraktion DIE LINKE., zu Beginn über das Rederecht für die Gäste abstimmen. Dieses wurde einstimmig erteilt.

Zunächst begründete der Beigeordnete für Bau und Verkehr, weshalb die Drucksache kurzfristig vorgelegt wurde. Danach erläuterte er anhand des Modells, welches die Vertreter des Planungsbüros mitgebracht hatten, das geplante Vorhaben.

Herr Panse, Fraktion CDU, erkundigte sich nach den gefälltten Bäumen. Der Beigeordnete wies darauf hin, dass diese bereits vor ca. einem Jahr gefällt wurden.

Da es vorerst keine weiteren Nachfragen gab, erteilte die stellvertretende Ausschussvorsitzende Frau Stange, Fraktion DIE LINKE., das Wort an die Vertreter des Planungsbüros.

Diese bedankten sich für die Einladung und einer der Vertreter erläuterte anhand einer PowerPoint-Präsentation das Ausstellungskonzept zum geplanten Petersberg-Entree.

Geplant sind ein Informationsbereich, ein Garderobenbereich, wechselnde Ausstellungen, ein kleiner Vorführungssaal sowie das Ausleihen von Audioguides. Über einen Anbau soll der Besucher den Zugang zum gesamten Festungsgelände erhalten.

Gestartet wird im Informationsbereich mit einer Einführung über Monitore.

Auf dem weiteren Rundgang wird man durch die Geschichte der Festung bzw. des Petersberges geleitet. Durch verschiedene Räumlichkeiten in denen einige Themen aufgegriffen werden (z. B. Alltag einer Offizierswache, Napoleon und die Preußen, die Preußenzeit, Petersberg nach 1945) wird der Besucher durch die Geschichte des Petersberges (von der Bebauung des Berges (Festung) bis in die heutige Zeit) geleitet.

Des Weiteren wird es einen Raum mit einem Modell des Petersberges geben. Von diesem Raum aus, soll der Besucher dann nach draußen geleitet werden und den Petersberg weiter zu Fuß erkunden. Es wird weiterhin eine App mit Übersetzungstool geben.

Nach Abschluss der Präsentation standen die Vertreter des Planungsbüros für Fragen zur Verfügung.

Frau Schönemann, Fraktion DIE LINKE., hinterfragte, inwieweit die Barrierefreiheit in der App mit einbezogen wurde. Der Vertreter erläutere die geplante Umsetzung der App. Es wird u. a. Angebote für Gehörlose oder Menschen, die nicht gut hören, geben.

Herr Kobold, Fraktion AfD, erkundigte sich nach der geplanten Fassadengestaltung.

Da es sich um ein historisches Gebäude handelt, wird die Fassade nicht verändert, antwortete der Vertreter.

Ein anwesender Bürger, wollte wissen, ob das Erfurter Geschichtsmuseum und weitere Sachkundige während der Planung mit einbezogen werden. Der Vertreter informierte über den wissenschaftlichen Beirat. Außerdem gibt es weitere breitgefächerte Korrespondenz, z. B. mit den "Freunden der Zitadelle".

Da es keine weiteren Fragen gab, stellte die stellvertretende Ausschussvorsitzende Frau Stange, Fraktion DIE LINKE., die Drucksache abschließend mit folgendem Ergebnis zur Abstimmung.

beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Der Ausschuss zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt beschließt gem. GO § 21 Abs. 3 lit. m die Entwurfsplanung für das Kommandantenhaus und der zugehörigen Ein- und Umbauten sowie des Ausstellungskonzepts (entsprechend der Anlagen 1 bis 14¹).

6. Informationen

Es lagen keine Informationen vor.

gez. Stange
stellv. Vorsitzende

gez. Klinger
Schriftführerin

redaktionelle Anmerkung

¹ Die Anlagen 1-14 sind der Niederschrift beigelegt.